

# Seminar zur Vorlesung Theoretische Physik II (Elektrodynamik)

WS 2014/2015

Blatt 10

07.01.2015

Dieses Übungsblatt muss *schriftlich* bearbeitet werden. Die Abgabe der Lösungen erfolgt bis spätestens Mittwoch nächste Woche um 12:00 Uhr bei Ihrer Übungsgruppenleiterin (oder im Briefkasten von Prof. Morigi im Erdgeschoss von E2 6 bzw. Frau Francois in Zimmer 4.07). Bis zu drei Personen dürfen eine gemeinsame Lösung abgeben.

## Aufgabe 26 *Retardierung in der Coulomb-Eichung*

Im Gegensatz zur Lorenz-Eichung  $\text{div}\vec{A} + \dot{\Phi}/c = 0$  reagiert in der Coulomb-Eichung  $\text{div}\vec{A} = 0$  das skalare Potential *instantan* auf Änderungen der Ladungsverteilung – im (scheinbaren) Widerspruch zur speziellen Relativitätstheorie. Dieses Paradoxon soll genauer untersucht werden.

- a) Leiten Sie aus den Maxwellgleichungen die Bewegungsgleichungen für das skalare Potential  $\Phi(\vec{x}, t)$  und das Vektorpotential  $\vec{A}(\vec{x}, t)$  ab. Erklären Sie, warum man eine Eichfreiheit hat.

(1.5 Punkte)

- b) Bestimmen Sie die Bewegungsgleichungen für  $\Phi(\vec{x}, t)$  und  $\vec{A}(\vec{x}, t)$  in beiden Eichungen. Bestimmen Sie die Lösung für  $\Phi_C(\vec{x}, t)$  in der Coulomb-Eichung, und zeigen Sie damit, dass das skalare Potential instantan von der Ladungsdichte abhängt. (Führen Sie die transversale Stromdichte ein, um die Gleichung für  $\vec{A}_C(\vec{x}, t)$  kompakt anschreiben zu können).

(3 Punkte)

- c) Lösen Sie die Gleichungen für  $\Phi_L(\vec{x}, t)$  und  $\vec{A}_L(\vec{x}, t)$  in Lorenz-Eichung mit Hilfe der in der Vorlesung ermittelten Greenschen Funktion der Wellengleichung.

(2 Punkte)

- d) Statt die Bewegungsgleichung für  $\vec{A}_C(\vec{x}, t)$  direkt zu lösen, soll das Vektorpotential über die Eichfunktion  $\chi(\vec{x}, t)$ , die Coulomb- mit Lorenz-Eichung verknüpft, bestimmt werden. Zeigen Sie, dass

$$\chi(\vec{x}, t) = - \int d^3x' \frac{c}{|\vec{x} - \vec{x}'|} \int_0^{|\vec{x} - \vec{x}'|/c} d\tau \rho(\vec{x}', t - \tau) + \chi_0$$

mit einer Konstanten  $\chi_0$  gilt.

(2 Punkte)

**Anleitung:** Zeigen Sie zunächst, dass die Zeitableitung von  $\chi$  von der Differenz  $\Phi_L - \Phi_C$  abhängt. Lösen Sie dann diese Differentialgleichung.

- e) Berechnen Sie  $\vec{A}_C(\vec{x}, t)$  mit Hilfe von  $\chi(\vec{x}, t)$  und der Lösung  $\vec{A}_L(\vec{x}, t)$ . Sie sollten am Ende Ihrer Rechnung den Ausdruck

$$\vec{A}_C(\vec{x}, t) = \frac{1}{c} \int d^3x' \left( \frac{\vec{j}(\vec{x}', t') - c\vec{e}_R \rho(\vec{x}', t')}{|\vec{x} - \vec{x}'|} + c^2 \frac{\vec{e}_R}{|\vec{x} - \vec{x}'|^2} \int_0^{|\vec{x} - \vec{x}'|/c} d\tau \rho(\vec{x}', t - \tau) \right)$$

mit  $\vec{e}_R = (\vec{x} - \vec{x}')/|\vec{x} - \vec{x}'|$  und der retardierten Zeit  $t' = t - |\vec{x} - \vec{x}'|/c$  erhalten.

(2 Punkte)

- f) Berechnen Sie schließlich das Feld  $\vec{E}(\vec{x}, t)$  mit Hilfe der Potentiale in Coulomb-Eichung. Wie klären Sie den eingangs aufgeführten Widerspruch?

**Hinweis:** Schreiben Sie die auftretende Ableitung nach  $t$  unter dem  $\tau$ -Integral in eine Ableitung nach  $\tau$  um. Führen Sie dann die Integration aus.

(3 Punkte)